

Individueller Ruhestandslotse für Menschen mit Behinderung im Alter

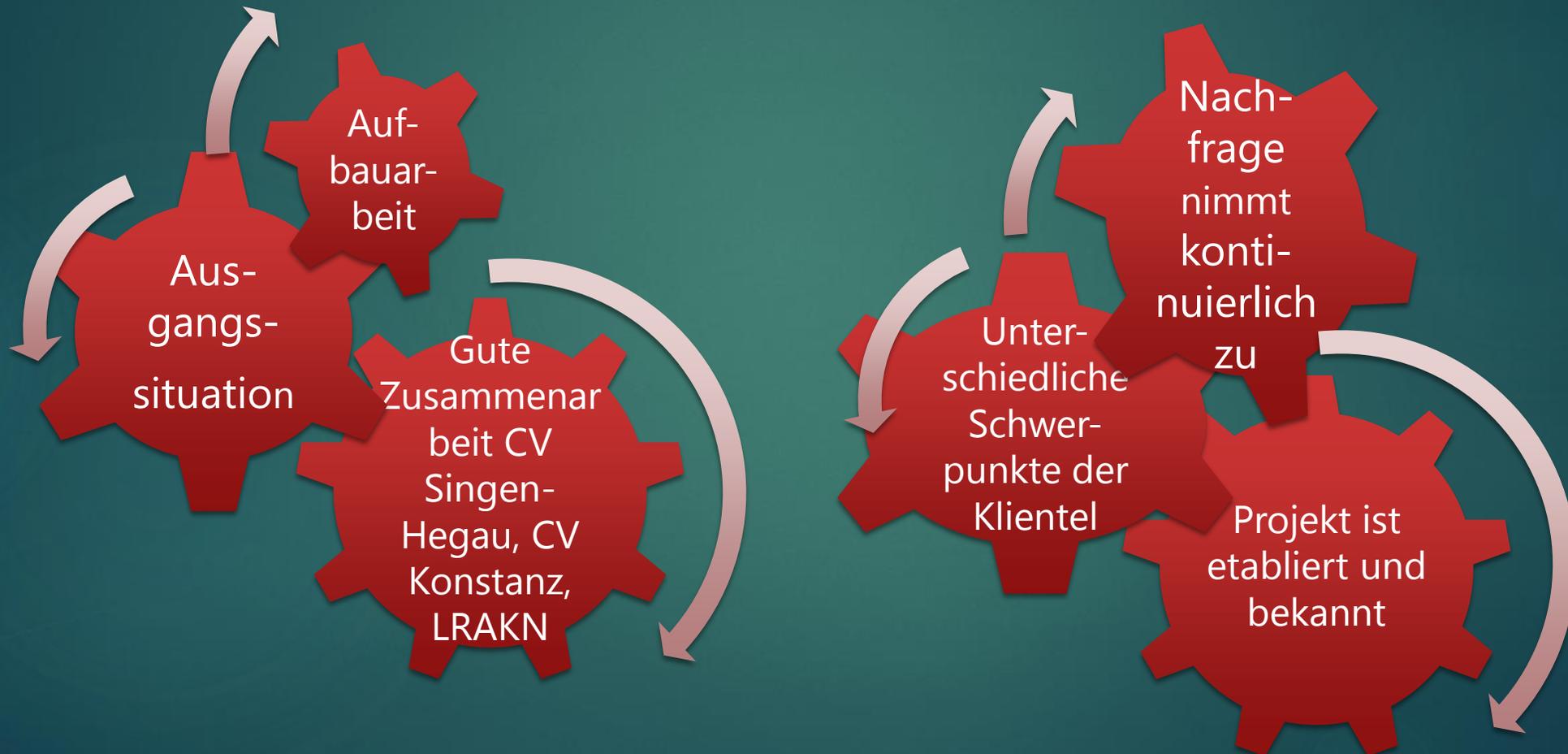
Übergänge begleiten – Ressourcen nutzen – Schnittstellen klären



Verlauf des Projekts bis heute oder:

Da bewegt sich was!

Ziele, Erfahrungen und Erkenntnisse



Begleitungen in den Ruhestand und Initiieren von Angeboten

Ausgangs-
Verfahren ist
etabliert

Stammtisch für
Senioren mit
Behinderung im
Klaro

Neue Tandems

Kurs/Workshop
55+ in den
Seewerken

Angebot im
Sozialraum

AM Projekt
„Begegnungs-
Stätte Senioren-
gemeinsam mitten
drin“

Inklusiver Brunch
im Tannenhof und
Stammtische

Individuelle
Sprechstunde 55+
in den Seewerken

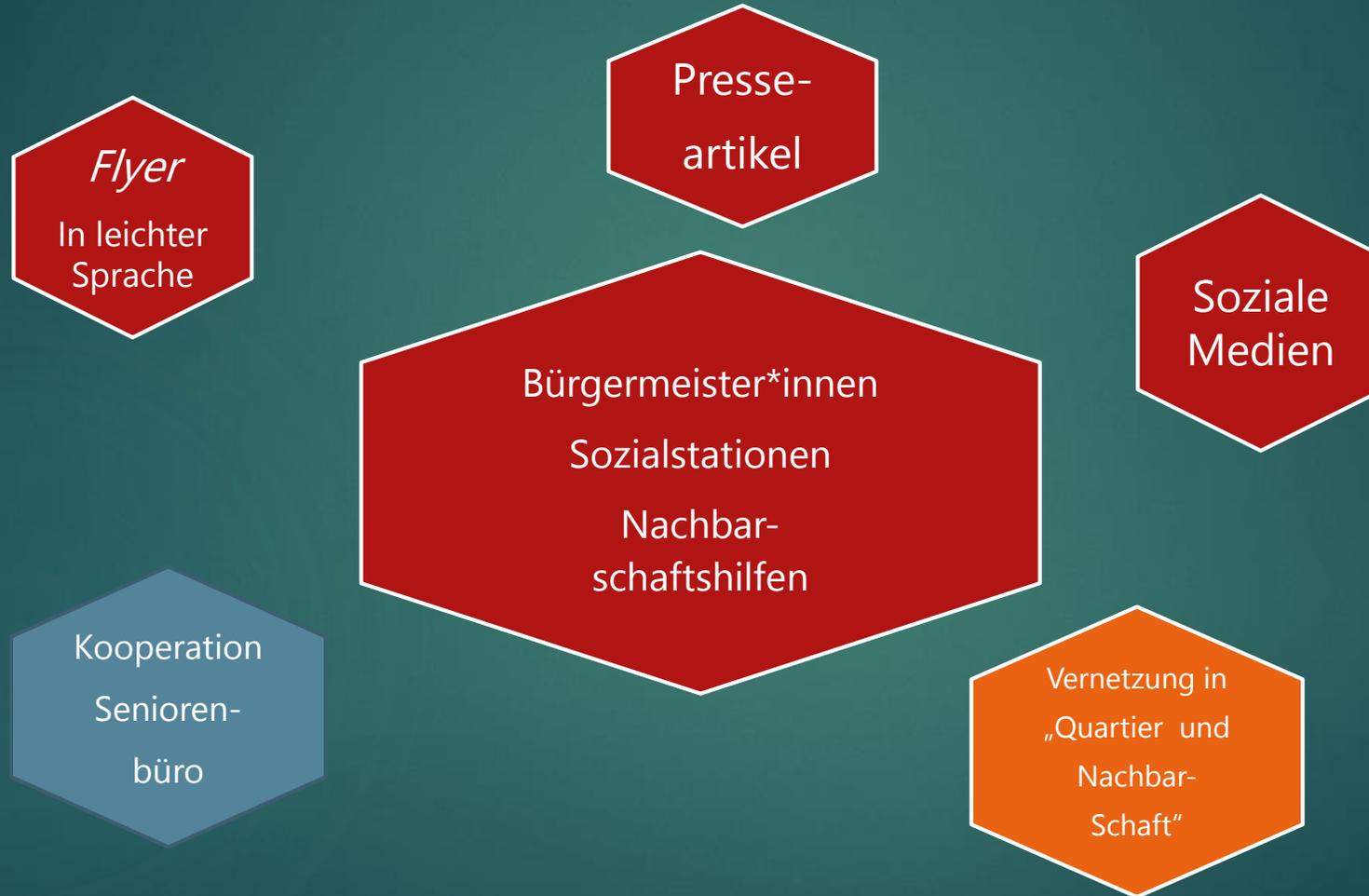
Einzel- und
Familienbe-
ratungen

Stolpersteine:
Corona Pandemie
Reduktion Personal

Stolpersteine:
Corona Pandemie
Reduktion Personal

Einzelberatungen
und Begleitungen

Öffentlichkeitsarbeit und Sozialraumorientierung



Thema Ehrenamt

Akquise, Schulungen und Vermittlung von Ehrenamtlichen

Die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen war und ist ein zentraler Bestandteil des Projekts.

Gelungene Umsetzung:

Anerkennung nach SGB
XI § 45b

In Konstanz Projekt
Ruhestandslotse

In Singen über FUD

Bis zu 7
Tandems in
Konstanz

Begleitung
in Teil-
bereichen

Menschen mit
Behinderung
als
Ehrenamtliche

Träume
erfüllen

Stolpersteine:

Begleitungen mit emotionaler
Bindung sind komplex
Berührungspunkte zu unseren
Klient*innen mit Behinderung
Konkurrenz mit anderen sozialen
Aufgabenfeldern
Corona-Beschränkungen

Ausblick und Maßnahmen

Fakten und Entwicklungen

Planungen

Beratungen zum Thema
Ruhestand werden verstärkt
angefragt

- Intensivierung der Kontakte und Netzwerke im Raum Radolfzell, Stockach, Hegau, Höri
- Gestaltung von temporären und langfristigen Begleitungen

Deutlich steigende
Fallzahlen:

- Besonderen Wohnformen
- ABW, Seewerke, extern

- Anpassung der bestehenden Angeboten für Menschen mit Behinderung
- Initiieren neuer niederschwelliger Angebote
- Aufbau einer Begegnungsstätte in Konstanz

Viele vorhandene Angebote
im Sozialraum nutzen

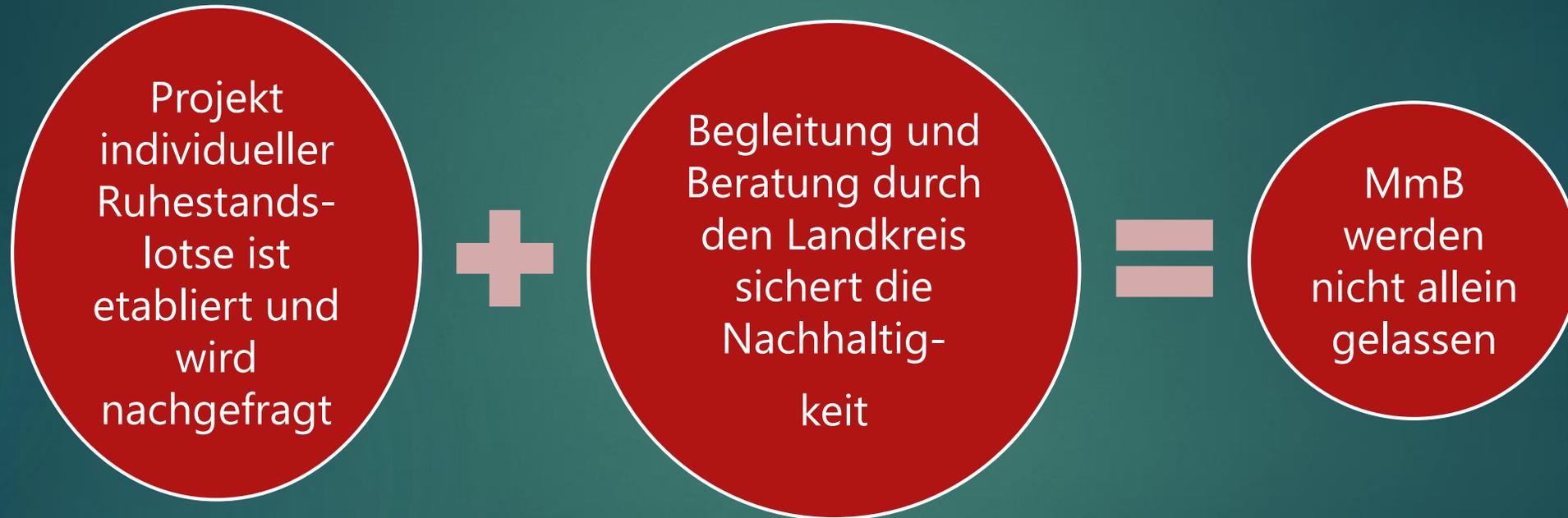
- Das Projekt Ruhestandsleute ist Ansprechpartner für die Akteure
- Teilnahme von Menschen mit Behinderung durch Planung und Begleitung ermöglichen

Gewinnung von
ehrenamtlichen
Mitarbeiter*innen

- Akquise wird intensiv fortgesetzt
- Kontakte zu Betrieben: Perspektivwechsel/ Soziales Lernen
Teilnahme an Tischmessen und Veranstaltungen
- Niederschwellige Begegnungen initiieren
- Veröffentlichungen und Vernetzung forcieren

Fazit für ein gelungenes Projekt

Menschen mit Behinderung auf dem Weg in den Ruhestand oder im Ruhestand



Wir, die Leitungen des Projekts in Konstanz und Singen, übernehmen Akquise, Beratung, Prozesse, Netzwerkpflege und -erweiterung und gestalten die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Dabei sind die langjährigen Erfahrungen in diesem Bereich sehr hilfreich. Wir würden gerne weitermachen!